

Forschungsdatenmanagement (FDM) an Fachhochschulen (HAW)

FDM-HAW-Kompetenzcluster Jena-Erfurt-Nordhausen-Schmalkalden

Förderkennzeichen: 16FDFH107D

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Forschungsgegenstand:

- IST-Analyse und Ermittlung der Bedarfe zum Thema FDM an Thüringer Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)
- Ausgangspunkt bilden Modellprojekte aus den Bereichen Ingenieur-, Natur- und Sozialwissenschaften
- Modellprojekt HSM: „Kunststoffverpackungen - Nachhaltige Kreislaufwirtschaft durch Künstliche Intelligenz“

Schlagwörter:

- Forschungsdaten-
 - Management (FDM)
 - Archivierung
 - Lizenzierung (von Nutzungsrechten)
 - Lebenszyklus
 - Anreicherung
 - Infrastruktur
 - Nachnutzung
- Metadaten
- FDM - Best Practices
- Digitalisierung und Transfer
- Datenmanagement-Plan (DMP)

Drittmittelgeber:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat BMBF/421 PT-VDI/VDE/TZ

Angestrebte Ergebnisse:

- Aufbau einer Supportstruktur im Bereich FDM an Thüringer HAW
- Etablierung „Best Practice“- Muster für FDM
- Datenmanagement-Plan als FDM-Werkzeug
- Schaffung der technischen Voraussetzungen zur FDM-Realisierung / Infrastruktur
- Regionale und überregionale Vernetzung mit bestehenden FDM-Strukturen

Beteiligte Einrichtungen:

- Hochschule Schmalkalden
Prof. Dr.-Ing. Thomas Seul
Vizepräsident für Forschung und Transfer
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Prof.in Dr. Kristin Mitte
Vizepräsidentin für Forschung und Entwicklung
- Fachhochschule Erfurt
Prof.in Yvonne Brandenburger
Vizepräsidentin für Forschung und Transfer
- Hochschule Nordhausen
Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak
Vizepräsident für Forschung und Hochschulentwicklung

Laufzeit:

- 01/09/2022 – 31/08/2025 (36 Monate)

Fördersumme:

- 116.909,04 €